

[4114.] Eine Section des Leipziger Lehrervereins hat sich zur Aufgabe gestellt, über die neuesten Erscheinungen im Gebiete der alten und neuen Sprachen dem Lehrerverein Bericht zu erstatten.

Geehrte Verleger dahin einschlagender Werke werden daher ersucht, Freieremplare derselben durch gütige Vermittelung der Buchhandlung von Carl Gräfe gelangen zu lassen an  
Gymnasiallehrer **Dr. C. Samoss**,  
Mitglied der betreffenden Section im Leipziger Lehrerverein.

[4115.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

**Zahlungsliste für D.-Messe 1860.** 10 N<sup>g</sup>.  
**Allgem. Novitäten-Versendungsliste.** 21. Jahrg., berichtigt bis 1. Sept. 1859. 10 N<sup>g</sup>.

**Avisofakturen,** 24 Stück 11 N<sup>g</sup>, 50 Stück 20 N<sup>g</sup>.

**Abschlussformulare à Buch** 12 N<sup>g</sup>. (384 Stück.) 100 Formulare 3 N<sup>g</sup>.

Bei Bestellungen letzterer, sowie von Abschlussbüchern, bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ord. u. Netto. Im Preise ist kein Unterschied.

Proben stehen zu Diensten.

**Bitte um Auskunft.**

[4116.] Wer mir über den derzeitigen Aufenthalt des Herrn **F. P. Felsenfest**, früher Fabriks-director in Scheibtau, und des Herrn **Philipp Hartog**, in der ersten Hälfte des Jahres 1859 General-Inspector der Versicherungsgesellschaft „Anker“ in Prag, Nachricht geben kann, wird mich zu großem Danke verpflichtet.

Zu Gegendienstleistungen stehe ich stets gern bereit.

Achtungsvoll und ergebenst  
Prag, den 6. März 1860.

**F. A. Credner,**  
k. k. Hofbuch- und Kunsthandl.

[4117.] **Inserate**  
für die  
**Kölnische Zeitung**  
(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Insertataufgeber verwende mich ganz besonders.

**Pet. Vollig's Buchh.** in Köln.  
Aurel Frühbuch.

[4118.] Zu Inseraten empfehlen wir den  
**Anzeiger**

für Kunde der deutschen Vorzeit, der in einer Auflage von 1000 Exempl. allgemeine Verbreitung in der Gelehrtenwelt findet, soweit nur die deutsche Zunge reicht. Wir berechnen pr. Zeile 2 N<sup>g</sup>.

Nürnberg.  
**Liter.-art. Anstalt des germ. Museums.**

[4119.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

**Nomberg'sche**  
**Zeitschrift für praktische Baukunst,**  
redigirt  
von

**C. Knoblauch,** Königl. Bauath in Berlin.  
Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[4120.] Zu sehr erfolgreichen Inseraten empfehlen wir die Lieferungsanschläge der in bedeutender Auflage gegenwärtig erscheinenden 8. **Classiker-Volks-Ausgabe** von

**Wilh. Hauff's sämtlichen Werken.**

Wir berechnen die Textzeile mit 2 N<sup>g</sup>.  
Stuttgart, den 28. Februar 1860.

**Nieger'sche Verlagsb.**

[4121.] Zu Inseraten erbaulicher und christlicher Volks- und Jugendschriften empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Friedensglocke**

bestens. — Dieselben haben bei der großen Verbreitung des Blattes unter allen Ständen nach meiner eigenen Erfahrung stets den besten Erfolg. — Insertionsgebühren nur 1 S<sup>g</sup> für die einmal gespaltene Zeile (6 Concordanz breit) und wird der Betrag in laufende Rechnung notirt.

Ludwigsburg. **Ferd. Niehm.**

[4122.] **Maculatur**  
in ganzen Bogen offerire ich den Ballen zu 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 N<sup>g</sup> à a r franco Harburger Bahnhof. Probe bitte zu verlangen.

**Fr. Stendel in Stade.**

**Börse in Leipzig, am 10. März 1860.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	142 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	99 7/8
Bremen pr. 100 „ Lsd. à 5 „ . . . . .	{ k. S. 108 1/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	99 7/8
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{ k. S. 57 1/2 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 151 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. —	6.18
Paris pr. 300 Fres. . . . .	{ k. S. 79 1/2 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. — 3 Mt. —	74 1/4

  

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	— 9.2
Augustd'or à 5 „ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	— 8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	— 5.12 1/2
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.	— 4 1/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	— 4 1/4
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—
Idem 20 Kr. . . . .	—
Idem 10 Kr. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	— 453 1/2
Silber „ „ „ „ . . . . .	— 29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	— 74 3/8
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 „ . . . .	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	— 99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	— 99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 <sup>1</sup>/<sub>100</sub> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1595.):  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Zwei Bekanntmachungen des Unterstützungsbereins in Verlin. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die internationalen Verträge. II. — Anzeigebblatt Nr. 3980 — 4122. — Börse in Leipzig, am 10. März 1860.

Agent. v. Raub. Hauses 4000.	Frische, S. 3990. 4006.	Röbler in V. 4019.	Schönfeld 4102.
Anonyme 4090. 4093-97.	Gabel 4062.	Röckling 4092.	Schönung 3991.
Anst., Lit.-art., des germ. Museums 4118.	Georg in S. 4110.	Rollmann in V. 3992. 4010.	Schrag in V. 3982.
Bahnmater 4078.	Grieben 4013.	Röbling 4018.	Schulze in V. 4032.
Bangel & S. 4079.	Günther in V. 4106.	Sangewiesche 4090. 4091. 4107.	Seltzberg 4085.
Baensch in W. 4025.	Hartmann 4028. 4055.	Loger 4083.	Sintenis 4029.
Barth 4087.	Hartung 4101.	Mang in R. 4033.	Springer'sche Buchh. 4041.
Becher 4034.	Haeffel in St. P. 4043.	Maruschke & S. 4038.	Stangel 4111.
Beckhold 4109.	Haude & S. 3969.	Mayer 4001. 4092.	Stein in Saarl. 4056.
Behre 3189.	Henning in V. 3980.	Meier in Hamb. 3964.	Steiner 4094.
Bein 4074.	Herrig in V. 3998.	Meier in W. 4112.	Stendel 4122.
Bensheim. r 4067.	Herr 4002. 4016.	Milifowski 4050.	Strauß 4022.
Berg 4096.	Hender & J. 4064.	Minck 4081.	Tandler & G. 4007. 4099.
Bloch 3988.	Hildebrand 4005.	Nicolaus Berl. 3996.	Tette 4084. 4105.
Bollig 4117.	Hingst 4086.	Hürnberger 4072.	Thomas 4115.
Börsendahl 4019.	Hirrich 4027.	Prall 4042.	Verl.-Anst., Allg. Dtsch. 4119.
Brandtetter 4061.	Hoffmann in V. 4038.	Polack Hwe. 4103.	Verl.-Kompt. in W. 3981.
Braunhiller 4040.	Huch 4035.	Reuber'sche Buchh. 4024.	Violet 3984.
Braun in G. 4085.	Hue 4048.	Richter in J. 4029.	Voigtländer 4052.
Braun 4037.	Janke 4098.	Rieger in S. 4120.	Wog in V. 4036.
Brückner & R. in W. 4113.	Janssen 4046.	Riehm 4121.	Wangler 4099.
Cdprf 4105.	Junge 4044.	Riemann'sche Hofbuch. 4026.	Weber & G. 4053.
Credner 4116.	Junglaus 4017. 4031.	Samoss in Ppja. 4114.	Weidmann 4015.
Dedmann 4020.	v. Kamy 4076.	Sartorius in P. 4104.	Weigel, L. D. 4100.
Deiken 4045.	Kern in S. 4051.	Saunter in D. 4070.	Wengler 3987.
Fischer & G. 4054.	Kiebling & G. 4039.	Schletter in Präl. 4083.	Wesermann & G. 4068.
Flatau 3986. 3997.	Klemm, S. in D. 4098.	Schlichte 4012.	Williams & R. 3996. 4003.
Fleischer, G. F. 4077.	Klincksed 4058. 4099.	Schmidt in S. 4057.	Würger 4059.
Fleischbauer & S. 4014.	Knapp jr. 4021. 4069.	Schnee 3983. 3985. 4011.	v. Jabern 4073.
Fretze in V. 4047. 4075.	Regler 4050.	Schönborn 4039.	Jerota 3993. 4071.

